

Robert Brunel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ZIEHUNG 13. JULI

Der Kauf einer Los-Serie (10 Lose unter dem „Roten Kleeblatt“-Verschluss zu Fr. 50.—) garantiert 2 sichere Treffer und bietet dazu 10 weitere Gewinnchancen.

Einzellose zu Fr. 5.— und Serien zu Fr. 50.— erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

INTERKANTONALE
Landes-Lotterie

Programmeinheiten können jederzeit auf dem Sekretariat des FHD-Verbandes, Kantonsschulstr. 1, Zürich 1, erfragt werden. Den Verbandsmitgliedern werden sie rechtzeitig mitgeteilt.

FHD-Verband des Kantons Thurgau

4. Juli Regionaltagung lt. Bekanntmachung in der Juni-Nummer. August keine Übung. 5. September Regionalübung, Näheres folgt. Gruppe Frauenfeld: Turnen, 17. Juli, 1900, Ergatenschulhaus. Gruppe Kreuzlingen: Turnen jeweils am 2. Samstag im Monat, 1900, Sekundarschulturnhalle. Techn. Leitung: Hptm. Bircher.

Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweiz. Roten Kreuzes

Zweigverein Appenzell.

In stattlicher Anzahl folgten die Mitglieder des Zweigvereins zur Hauptversammlung vom 1. Juni. Präsident Gmünder begrüßte mit einem warmen Willkomm die Anwesenden, vorab den Kursleiter, Dr. med. Hildebrand.

In einem Rückblick auf das verflossene Jahr streifte er die Tätigkeit des Vereins. Er wies auf die zwei wohlgelungenen Feldübungen hin, wovon die eine mit der Ortswehr und die andere mit der Feuerwehr und dem Rettungskorps kombiniert wurde.

Im weitem erwähnte er den am 12. Oktober 1942 begonnenen Samariterkurs, zu dem sich noch 38 Teilnehmer (worunter auch Angehörige der Ortswehr) gesellten. Am 17. Januar 1943 fand die Schlussprüfung durch den Examinator Dr. Hildebrand aus Altstätten statt, der sich über die Ergebnisse befriedigend aussprach.

Ferner wies Präsident Gmünder auf die stets wachsenden Aufgaben des Schweiz. Roten Kreuzes durch die Kinderhilfe und Sammelaktionen und warb für kräftige Mithilfe.

Protokoll, Rechnung und Materialverwaltung fanden unter bester Verdankung Genehmigung. Der Vorstand wies keine Aenderung auf und setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Lehrer Gmünder; Kassier: Josef Mazenauer; Sekretärin: Frau Mazenauer-Huber; Materialverwalter: Joh. Rechsteiner, und den Revisoren: Buchmann und Bischofberger. Das von der Kommission vorgesehene Jahresprogramm wurde festgelegt und der Jahresbeitrag auf Fr. 1.50 belassen. Nach einer kurzen Diskussion wurde die für den Rettungsausbau neu gekaufte Kollerbahre demonstriert, die uns die allerschwerigsten Transporte bedeutend erleichtert.

Ein Paar Damenhandschuhe gefunden,

die anlässlich der Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes im Kasino Bern liegen gelassen wurden. Wir bitten die Besitzerin, sich bei der Redaktion unserer Zeitung, Taubenstr. 8, Bern, zu melden.

Robert Brunel †

In Genf hat die Kunde, dass der Rotkreuz-Delegierte Robert Brunel in Zürich, wo er in ärztlicher Behandlung stand, gestorben ist, lebhaftes Bedauern ausgelöst. Der Verstorbene, ein Sohn des bekannten früheren Inhabers eines grossen Erziehungsinstitutes in Lancy bei Genf, war nach ausgedehnten Weltreisen u. a. als Erzieher eines Sohnes des Königs von Siam, schon vor ungefähr zwanzig Jahren mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz in Beziehung getreten, das seine Dienste wiederholt für Missionen im Ausland in Anspruch nahm, so 1923 in Rumänien und 1924 in Polen. Nach dem Ausbruch des neuen Weltkrieges war Brunel neuerdings in Rumänien, um dort die Lage der zahlreichen polnischen Internierten und die entsprechenden Hilfsmöglichkeiten zu prüfen. In der vom Internationalen Rotkreuzkomitee ins Leben gerufenen Kriegsgefangenenzentrale in Genf leitete er eine Zeitlang den polnischen Dienst, um sodann neuerdings mit Auslandmissionen betraut zu werden, so in Finnland, Jugoslawien und Griechenland. Zuletzt weilte der Verstorbene als Chef der Delegation des Internationalen Rotkreuzkomitees in Athen, um sich dort vor allem mit der Frage der Versorgung der Bevölkerung zu befassen. Diese aufreibende Tätigkeit scheint die Krankheit gefördert zu haben, welcher der schon im März dieses Jahres leidend in die Schweiz zurückgekehrte, von allen seinen zahlreichen Mitarbeitern hochgeschätzte Delegierte nun erlegen ist.

Contra-Schmerz.

das zuverlässige Mittel bei
Kopfweg, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen
Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.

In jeder Apotheke

12 Tabletten Fr. 1.80
100 Tabletten Fr. 10.50